



## Tennisatmosphäre in der Halle geschnuppert

### Kooperation der Lebenshilfe mit dem Tennisclub Grün-Weiss Baden-Baden

**Baden-Baden** (red) - Einer Einladung zum Tennisspiel in die Tennishalle in der Aumattstraße in Baden-Baden folgten mit großer Freude Klienten und Begleiter der regionalen Lebenshilfe, heißt es in einer Mitteilung. Damit wurde das inklusive Projekt, das auf Initiative von Rainer Weinbrecht, selbst Mitglied beim TC Grün-Weiss, im vergangenen Jahr ins Leben gerufen worden war, fortgesetzt. Denn bereits im Spätsommer 2018 konnten die Tennis-Interessierten der Lebenshilfe auf dem Lichtentaler Haimbach-Tennisplatz ihre Talente ausprobieren. Nun sollte die Tennisgruppe auch die Tennisatmosphäre in einer Halle spüren.

Präsident Peter Schaufler und sein Stellvertreter Ralf Weinbrecht begrüßten die Lebenshilfe-Gäste mit freundschaftlichen Worten. Bernhard Honsel, Carsten Heinz, Patrick Boursillon, Wolfgang Jacobs, Anastasia Pigalewa und Markus Hodapp gehören schon zum Lebenshilfe-Tennisteam. Jutta Velten, Lea Müller, Alexander Bürkel und Jennifer Andersen waren die "Neuen" und deshalb ganz aufgeregt und gespannt, was sie erwartet, heißt es weiter. An der Seite von Schaufler und Weinbrecht war auch Trainer Stefan Raub, der mit seinem Kollegen Emil Strassheim die Trainingseinheiten durchführte. "Das Training und die Begegnung mit Euch sind auch für uns eine Bereicherung, die wir nicht mehr missen möchten", sagte Schaufler zu den Gästen. Mit dabei war auch Harald Unser, Geschäftsführer der Lebenshilfe, mit seiner Frau Uschi. Das Training dauerte zweimal eine Stunde und machte allen viel Spaß. Zwischen den Trainingseinheiten gab es ein Vesper mit Obst, belegten Brötchen und Power-Snacks. Hierfür sorgte wieder Christina Schnurr vom TC. Unser bedankte sich für diese Zusammenarbeit in der Region. Anschließend erhielten alle ein "Wir-sind-eins"-Funktionsshirt überreicht.

## Tennisatmosphäre in der Halle geschnuppert

### Kooperation der Lebenshilfe mit dem Tennisclub Grün-Weiss Baden-Baden

**Baden-Baden** (red) - Einer Einladung zum Tennisspiel in die Tennishalle in der Aumattstraße in Baden-Baden folgten mit großer Freude Klienten und Begleiter der regionalen Lebenshilfe, heißt es in einer Mitteilung. Damit wurde das inklusive Projekt, das auf Initiative von Rainer Weinbrecht, selbst Mitglied beim TC Grün-Weiss, im vergangenen Jahr ins Leben gerufen worden war, fortgesetzt. Denn bereits im Spätsommer 2018 konnten die Tennis-Interessierten der Lebenshilfe auf dem Lichtentaler Haimbach-Tennisplatz ihre Talente ausprobieren. Nun sollte die Tennisgruppe auch die Tennisatmosphäre in einer Halle spüren.

Präsident Peter Schaufler und sein Stellvertreter Ralf Weinbrecht begrüßten die Lebenshilfe-Gäste mit freundschaftlichen Worten. Bernhard Honsel, Carsten Heinz, Patrick Boursillon, Wolfgang Jacobs, Anastasia Pigalewa und Markus Hodapp gehören schon



„Wir sind eins“ lautet das Motto beim gemeinsamen Hallen-Tennisschnuppern für Klienten der Lebenshilfe beim TC Grün-Weiss Baden-Baden.

Foto: Lebenshilfe

zum Lebenshilfe-Tennisteam. Jutta Velten, Lea Müller, Alexander Bürkel und Jennifer Andersen waren die „Neuen“ und deshalb ganz aufgeregt und gespannt, was sie erwartet, heißt es weiter. An der Seite von Schaufler und Weinbrecht war auch Trainer Stefan Raub, der mit seinem Kollegen Emil Strassheim die Trainingseinheiten

durchführte. „Das Training und die Begegnung mit Euch sind auch für uns eine Bereicherung, die wir nicht mehr missen möchten“, sagte Schaufler zu den Gästen. Mit dabei war auch Harald Unser, Geschäftsführer der Lebenshilfe, mit seiner Frau Uschi. Das Training dauerte zweimal eine Stunde und machte

allen viel Spaß. Zwischen den Trainingseinheiten gab es ein Vesper mit Obst, belegten Brötchen und Power-Snacks. Hierfür sorgte wieder Christina Schnurr vom TC. Unser bedankte sich für diese Zusammenarbeit in der Region. Anschließend erhielten alle ein „Wir-sind-eins“-Funktionsshirt überreicht.